

# Jahresrechnung UNICEF Schweiz und Liechtenstein 2024



# Inhaltsverzeichnis.

<b>Einleitung zur Jahresrechnung</b>	<b>1</b>
<b>Bilanz</b>	<b>2</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>3</b>
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>4</b>
<b>Rechnung über die Veränderung des Kapitals</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b>	<b>9</b>
<b>Leistungs- und Lagebericht</b>	<b>26</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>30</b>

# Liebe UNICEF Freundinnen und Freunde



Eine Jahresrechnung ist ein Blick zurück, ein Blick auf ein vergangenes Jahr und damit verbunden der Anfang von etwas Neuem oder die Fortsetzung von lange währenden Krisen wie dem Ukraine-Krieg oder dem Nahost-Konflikt. Nicht zu vergessen die zahlreichen Konfliktherde, die ebenfalls unermessliches Leid über Kinder und ihre Familien bringen, über die jedoch kaum berichtet wird. Das macht es für Hilfsorganisationen immer schwieriger, über diese Krisen zu berichten und auf humanitäre Katastrophen aufmerksam zu machen.

Resilienz ist das Gebot der Stunde. Diese Widerstandskraft brauchen die betroffenen Kinder und ihre Familien, brauchen wir bei der täglichen Auseinandersetzung mit den herzerreissenden Schicksalen von Kindern und Sie, wenn Sie die Nachrichten verfolgen.

2024 hat erst recht gezeigt, wie wichtig die Arbeit von UNICEF ist. Wir haben Kinder in Not medizinisch versorgt und ihnen eine gesunde Ernährung ermöglicht. Wir haben Zugang zu Bildung geschaffen, selbst an den entlegensten Orten und unter schwierigsten Umständen. Und das auch mit einer hohen Bildungsqualität. Wir konnten unsere Präsenz in den Medien verstärken und so mehr Menschen für die Arbeit von UNICEF begeistern.

In der Schweiz und in Liechtenstein hat UNICEF die Rechte der Kinder weiter in den Fokus der Gesellschaft gerückt. Zum einen mit dem Zuwachs von «Kinderfreundlichen Gemeinden», aber auch über Informationsmaterialien, etwa wie die Schweizer Finanzindustrie einen Beitrag zur Wahrung der Kinderrechte leisten kann, oder mit Empfehlungen zu einem «Kinderfreundlichen Verkehrsraum». Neu wird mit der Mitmach-Plattform UNICEF youth Partizipation in unserer Organisation gelebt.

Den grossen Herausforderungen wie Kinderarmut, der wachsenden Gewalt gegen Kinder oder etwa den Folgen des Klimawandels müssen wir uns nachhaltig stellen. Ganz gleich, wie sich das Weltgeschehen entwickelt, wir setzen uns für eine Welt ein, in der jedes Kind gesund und geschützt aufwachsen kann, Bildung erhält und sein volles Potenzial entfalten kann.

2024 konnten wir dank der grossen Solidarität unserer Partner sowie unserer Spenderinnen und Spender für die Arbeit von UNICEF Einnahmen in Höhe von 69 861 507 Franken (Vorjahr CHF 71 387 619) verbuchen. Damit konnten wir die Basis unserer Einnahmen für die weltweite Programmarbeit zugunsten von Kindern und Jugendlichen auf hohem Niveau stabilisieren. Neben den vielen Spenden haben uns 2024 wiederum zahlreiche Menschen mit Erbschaften oder Legaten bedacht.

Von den Einnahmen 2024 sind 56 983 791 Franken oder 81,57 Prozent in die nationale und internationale Programmarbeit von UNICEF geflossen (Vorjahr 82,41 Prozent). Die Kosten zur Mittelbeschaffung belaufen sich auf 10 033 564 Franken oder 14,36 Prozent (Vorjahr 13,35 Prozent) und die Aufwände für Administration und Qualitätssicherung auf 2 853 100 Franken oder 4,08 Prozent (Vorjahr 3,94 Prozent).

Die Herausforderungen für Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt bleiben weiterhin gross. Lassen Sie uns die Welt für Kinder zu einem besseren Ort machen. Deshalb zählen wir weiterhin auf die wichtige und nachhaltige Treue unserer Spenderinnen und Spender und werden weiter daran arbeiten, neue Zielgruppen von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zugunsten der Kinder dieser Welt zu überzeugen.

Cyrill Tait  
Bereichsleiter Finance & Operations | Stv. Geschäftsleiter  
UNICEF Schweiz und Liechtenstein

# Bilanz.

in CHF	Anhang	31.12.2024		31.12.2023	
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	1	16'640'848		14'140'816	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	735'941		784'255	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	98'073		46'783	
Vorräte	4	57'601		57'260	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	263'238		1'489'159	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>17'795'701</b>	<b>59.11%</b>	<b>16'518'273</b>	<b>57.94%</b>
Finanzanlagen	6	11'749'864		11'416'741	
Mobile Sachanlagen	7	141'806		145'997	
Immobilien Sachanlagen	8	400'000		400'000	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	20'883		26'104	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>12'312'553</b>	<b>40.89%</b>	<b>11'988'842</b>	<b>42.06%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>30'108'254</b>	<b>100.00%</b>	<b>28'507'115</b>	<b>100.00%</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	1'534'181		2'057'711	
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	11	14'269'490		11'258'611	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	192'720		262'986	
Passive Rechnungsabgrenzung	13	400'373		1'900'806	
Kurzfristiges Fremdkapital		16'396'764		15'480'114	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>16'396'764</b>		<b>15'480'114</b>	
Fondskapital	14	3'698'431		3'465'904	
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>		<b>20'095'195</b>	<b>66.74%</b>	<b>18'946'018</b>	<b>66.46%</b>
Gebundenes Kapital		6'937'205		6'902'035	
Freies Kapital		3'075'854		2'659'062	
<b>Organisationskapital</b>	15	<b>10'013'059</b>	<b>33.26%</b>	<b>9'561'097</b>	<b>33.54%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>30'108'254</b>	<b>100.00%</b>	<b>28'507'115</b>	<b>100.00%</b>

## Aktiven

Die Bilanzsumme per 31.12.2024 nahm gegenüber Vorjahr um 1 601 139 Franken zu. Grössere Veränderungen gab es bei den Abgrenzungen und bei der Liquidität. Ebenfalls zugenommen haben die Finanzanlagen.

## Passiven

Das Fondskapital nahm um 232 527 Franken zu. Durch die Äufnung des Nothilfefonds schaffen wir die Möglichkeit, Nothilfegelder für Krisen zu sprechen, die wenig Aufmerksamkeit geniessen, wie z. B. die humanitäre Krise im Sudan. Aufgrund von hohen Spendeneingängen zum Jahresende wuchs die Verbindlichkeit gegenüber UNICEF am Jahresende. Die Gelder werden bis spätestens am 30. Juni transferiert werden. Mit dem positiven Ergebnis in Höhe von 684 489 Franken werden die Nachhaltigkeit der Organisation sowie die Unterstützung der Programme und Initiativen von UNICEF gestärkt.

# Betriebsrechnung.

in CHF	Anhang	2024		2023	
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	16	69'548'749		70'950'975	
Sonstiger Betriebsertrag	17	312'758		436'644	
<b>Betriebsertrag</b>		<b>69'861'507</b>	<b>100.00%</b>	<b>71'387'619</b>	<b>100.00%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Programmaufwand	18	-55'535'136	79.49%	-57'537'975	80.60%
Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit	19	-1'448'655	2.08%	-1'292'684	1.81%
Fundraising und Marketing	20	-10'033'564	14.36%	-9'528'098	13.35%
Administration und Qualitätssicherung	21	-2'853'100	4.08%	-2'812'091	3.94%
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-69'870'455</b>		<b>-71'170'848</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-8'948</b>		<b>216'771</b>	
Finanzergebnis	22	693'437	0.99%	587'065	0.82%
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>684'489</b>		<b>803'836</b>	
Veränderung des Fondskapitals	23	-232'527	0.33%	-268'147	0.38%
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital)</b>		<b>451'962</b>	<b>0.65%</b>	<b>535'689</b>	<b>0.75%</b>
<b>Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital</b>					
Veränderung gebundenes Kapital	24	-35'170	0.05%	-134'620	0.19%
Veränderung freies Kapital	25	-416'792	0.60%	-401'069	0.56%

2024 konnten wir Einnahmen in Höhe von 69 861 507 Franken verbuchen. Von diesen Einnahmen sind 81,57 Prozent (Vorjahr 82,41 Prozent) in die internationale und nationale Arbeit von UNICEF geflossen. Die Kosten zur Mittelbeschaffung belaufen sich auf 14,36 Prozent (Vorjahr 13,35 Prozent). Die Aufwände für Administration und Qualitätssicherung bleiben wie im Vorjahr bei rund vier Prozent. Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen von Swiss GAAP FER.

# Geldflussrechnung.

in CHF	2024	2023
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	451'962	535'690
Veränderung des Fondskapitals	232'527	268'147
Abschreibungen	60'984	53'252
Aufwertung unbebautes Land	0	-140'000
Kursgewinne/Kursverluste Finanzanlagen	-442'743	-497'936
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48'313	-195'784
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-51'290	16'482
Veränderung Vorräte	-341	3'104
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	1'225'921	-1'263'462
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-523'530	44'344
Veränderung Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	3'010'879	-2'832'680
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-70'266	76'851
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-1'500'433	1'424'856
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'441'983</b>	<b>-2'507'136</b>
Desinvestitionen Finanzanlagen	9'855'922	6'620'878
Investitionen Finanzanlagen	-9'746'302	-6'724'366
Investitionen Sachanlagen	-51'571	-77'734
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>58'049</b>	<b>-181'222</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel</b>	<b>2'500'032</b>	<b>-2'688'358</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Anfangsbestand 1.1.	14'140'816	16'829'174
Endbestand 31.12.	16'640'848	14'140'816
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>2'500'032</b>	<b>-2'688'358</b>

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds, des gebundenen Kapitals und der freien Mittel. Der Spalte Zuweisung sind sämtliche Erträge aus Spenden, Beiträgen und Legaten zugewiesen. Die Spalte Verwendung beinhaltet alle Programmausgaben des Jahres. Die Spalte Interne Fonds-Transfers gibt Umlagen von Fonds zu Fonds, Umlagen auf Programme sowie Auflösung von nicht mehr benötigten freien Projektmitteln wie auch interne Transfers von Programm zu Programm wieder. Die Freigaben erfolgen vom jeweiligen Fachbereich in Absprache mit der Geschäftsleitung. Zusätzlich werden die Spenderinnen und Spender darüber informiert. Wenn möglich wird vorab ihre Zustimmung eingeholt. Gründe dafür können eine Zusammenlegung oder eine Beendigung von Programmen sein.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
<b>Fondskapital</b>						
2023						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	1'211'172	0	1	0	1	1'211'173
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Kinderschutz	432'640	0	0	0	0	432'640
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	172'299	0	0	172'299	449'222
Fonds Knowledge-Exchange Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	24'200	41'000	0	-30'203	10'797	34'997
Gemeindefonds KFG	269'900	0	0	-40'000	-40'000	229'900
Fonds psych. Gesundheit Schweiz und Liechtenstein	206'910	125'050	0	0	125'050	331'960
<b>Total Fondskapital</b>	<b>3'197'757</b>	<b>338'349</b>	<b>1</b>	<b>-70'203</b>	<b>268'147</b>	<b>3'465'904</b>

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
<b>Fondskapital</b>						
<b>2024</b>						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	1'211'173	0	0	0	1	1'211'173
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Kinderschutz	432'640	0	0	0	0	432'640
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	449'222	234'576	0	0	234'576	683'798
Fonds Knowledge-Exchange Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	34'997	102'000	0	-40'300	61'700	96'697
Gemeindefonds KFG	229'900	20'000	0	-84'100	-64'100	165'800
Fonds psych. Gesundheit Schweiz und Liechtenstein	331'960	10'200	0	-9'849	351	332'311
<b>Total Fondskapital</b>	<b>3'465'904</b>	<b>366'776</b>	<b>0</b>	<b>-134'249</b>	<b>232'527</b>	<b>3'698'431</b>

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel des «Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein» ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung. Der «Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein» enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten. Die Mittel des «Fonds Kinderschutz» sind zweckgebundene Gelder aus einer Erbschaft. Die Mittel des «Fonds Studien» sind für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für eine evidenzbasierte Umsetzung der Rechte des Kindes in der Schweiz und in Liechtenstein bestimmt.

Der «Fonds HIV/Aids» ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/Aids in Programmländern. Der «Fonds Nothilfe» enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen. Beim «Fonds Knowledge-Exchange Teacher-Training» handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz sowie Liechtenstein und aus Malawi eingesetzt werden können. Der Förderfonds «Kinderfreundliche Gemeinden» (KFG) unterstützt Schweizer Gemeinden bei den Partizipationsworkshops mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der KFG-Initiative. Der «Gemeindefonds KFG» unterstützt Gemeinden in der Schweiz und in Liechtenstein im Rahmen der KFG-Initiative in Form von Mitfinanzierung einzelner Massnahmen aus den Aktionsplänen, Mitfinanzierung beim Auf- und Ausbau von Wissen/Expertise zu Kinderrechten, Kinderfreundlichkeit und Partizipation sowie Mitfinanzierung von Labelkosten. Der «Fonds psychische Gesundheit Schweiz und Liechtenstein» dient zur Finanzierung und Unterstützung der Initiativen rund um die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
<b>Organisationskapital</b>						
<b>2023</b>						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare and Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	1'230'000	0	0	0	0	1'230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	657'650	134'620	0	0	134'620	792'270
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>6'767'415</b>	<b>134'620</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>134'620</b>	<b>6'902'035</b>
Freies Kapital	2'257'993	401'069	0	0	401'069	2'659'062
<b>Total freies Kapital</b>	<b>2'257'993</b>	<b>401'069</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>401'069</b>	<b>2'659'062</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>9'025'408</b>	<b>535'689</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>535'689</b>	<b>9'561'097</b>

# Anhang.

## Grundlagen der Rechnungslegung.

### Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es gelten die Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER und des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts).

### Nahestehende Personen

Als Vertretung von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein besteht eine sehr enge Beziehung zu UNICEF International in Genf und in New York. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, welche im Jahr 2000 vom Verein gegründet wurde. Die Stiftung nimmt im Auftrag des Komitees überdauernde Spenden entgegen, die anschliessend via Komitee in die Projektarbeit von UNICEF fliessen. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
<b>Organisationskapital</b>						
<b>2024</b>						
Kinderrechte	387'680	0	0	0	0	387'680
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare and Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Strategische Entwicklung	1'230'000	0	0	0	0	1'230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	792'270	35'170	0	0	35'170	827'440
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>6'902'035</b>	<b>35'170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35'170</b>	<b>6'937'205</b>
Freies Kapital	2'659'062	416'792	0	0	416'792	3'075'854
<b>Total freies Kapital</b>	<b>2'659'062</b>	<b>416'792</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>416'792</b>	<b>3'075'854</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>9'561'097</b>	<b>451'962</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>451'962</b>	<b>10'013'059</b>

Das Organisationskapital setzt sich aus gebundenen und freien Mitteln zusammen. Die gebundenen Mittel unterstützen die Programmarbeit in Schwerpunktländern sowie in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Mittel für «Kinderrechte» enthalten Mittel für Kinderrechtsaktivitäten. Die Gelder für die «Entwicklungskommunikation» sind zur Förderung der Kommunikation in Schwerpunktländern reserviert, die das Kindeswohl unterstützen. Mit den Geldern «Gewalt an Mädchen» soll das Thema international und national (Schweiz und Liechtenstein) begleitet werden. Mit den Mitteln «Überleben von Kindern, Nothilfe und Early Child Welfare and Development» soll das Überleben, aber auch die Entwicklung der Kinder in Schwerpunktländern gesichert werden. Die eingestellten Mittel für die «Strategische Entwicklung der Organisation» (vormals Informatik) dienen dazu, die Organisation wettbewerbsgerecht weiterentwickeln zu können. Zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften werden Reserven gebildet. Bei Obligationen betragen diese fünf Prozent und bei Aktien zehn Prozent.

## Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen.

### Aktiven und Passiven

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

### Fremdwährungen

Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet.

	31.12.2024	31.12.2023
1 EUR/CHF	0.938450	0.9297
1 USD/CHF	0.906250	0.8416
1 JPY/CHF	0.005766	0.005969
1 GBP/CHF	1.135038	1.0729
1 DKK/CHF	0.001258	0.001247
1 ETH/CHF	3'083.55628	

Unterjährige Transaktionen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung umgerechnet.

### Umsatzerfassung

Erträge werden erfasst, wenn hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Organisation ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dieser verlässlich ermittelt werden kann. Erträge werden in der Periode dokumentiert, zu der sie wirtschaftlich gehören.

Spendengelder, welche bei einem ausländischen nationalen Komitee einbezahlt werden, jedoch Spenderinnen sowie Spender, aber auch Spendengelder aus dem Hoheitsgebiet des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein betreffen, werden von UNICEF International oder anderen nationalen Komitees von UNICEF in Form von Softcredits an das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein gutgeschrieben.

Die Umsatzerfassung der Softcredits erfolgt gemäss internen Richtlinien von UNICEF International und basiert auf jährlichen Abrechnungen von UNICEF International oder anderen nationalen Komitees von UNICEF. Die Softcredits werden stets auch als Programmaufwand erfasst, da sich das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verpflichtet, die Softcredits in vollem Umfang an UNICEF International abzugeben.

## Bilanz.

### Umlaufvermögen.

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten enthalten.

#### 1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Kassen	5'681	7'652
Postguthaben	4'611'553	10'855'169
Bankguthaben	12'023'614	3'277'995
<b>Total CHF</b>	<b>16'640'848</b>	<b>14'140'816</b>

#### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	444'841	493'955
Gegenüber nahestehenden Personen	300'000	300'000
Delkrede	-8'900	-9'700
<b>Total CHF</b>	<b>735'941</b>	<b>784'255</b>

Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos nach Einzelwerten berichtet. Wie im Vorjahr gab es auch im Geschäftsjahr 2024 keine gefährdeten Guthaben. Analog dem Vorjahr wird für die verbleibenden Forderungen eine pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken vorgenommen. Diese pauschale Wertberichtigung beruht auf Erfahrungswerten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

#### 3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Verrechnungssteuer	85'735	42'488
Barkaution Oberzolldirektion	2'000	2'000
Verschiedene Forderungen	10'338	2'295
<b>Total CHF</b>	<b>98'073</b>	<b>46'783</b>

- 4 **Vorräte**  
Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum Netto-Marktwert bilanziert und umfassen folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Dokumentationsmaterial	9'412	10'240
Weihnachts- und Grusskarten	47'553	45'690
Büromaterial	636	1'330
<b>Total CHF</b>	<b>57'601</b>	<b>57'260</b>

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat 2023 das beliebte Angebot von Weihnachtskarten um Ganzjahreskarten (Geburtstage, Geburten usw.) ergänzt. Das erweiterte Angebot ist weniger saisonal, weshalb auch zum Jahresende 2024 der Bestand an Karten gegenüber dem Vorjahr leicht höher war.

- 5 **Aktive Rechnungsabgrenzung**  
Diese Position beinhaltet den vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, die Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie, aufgrund der Leistungserbringung 2024, den noch ausstehenden Ertrag.

	31.12.2024	31.12.2023
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	99'291	89'725
Vorausbezahlte Programmaufwendungen	119'344	1'182'253
Sonstige ausstehende Erträge ggü. nahestehenden Personen	20'000	10'000
Sonstige ausstehende Erträge	24'603	207'181
<b>Total CHF</b>	<b>263'238</b>	<b>1'489'159</b>

Die sonstigen ausstehenden Erträge beinhalten die Marchzinsen aus Finanzanlagen. Bei den vorausbezahlten Programmaufwendungen handelt es sich um Spendeneinnahmen, welche 2025 eingehen und für die wir zur Programmunterstützung 2024 in Vorleistung gegangen sind.

## Anlagevermögen.

- 6 **Finanzanlagen**  
Die Wertschriften umfassen Kapitalanlagen in Form von Aktien, Obligationen, Immobilienfonds, Gold-ETFs und Liquidität. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen gemäss Depotauszug. Aufgrund des Anlagehorizonts werden die Wertschriften gemäss Anlagerichtlinien in den Finanzanlagen ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2023
Aktien	5'246'320	5'488'517
Edelmetalle	259'804	307'140
Immobilienfonds	557'742	522'002
Obligationen	5'242'362	4'346'350
Liquidität/Festgelder	443'636	752'732
<b>Total CHF</b>	<b>11'749'864</b>	<b>11'416'741</b>

Das Anlagereglement wurde im Zuge der periodischen Überprüfung per 1. Juli 2021 aktualisiert. Die Anlagen orientieren sich an den Vorgaben von UNICEF International sowie den Nachhaltigkeitskriterien der UNO (UN Sustainable Development Goals).

Bei der Liquidität handelt es sich um flüssige Mittel im Rahmen der Vermögensverwaltungsstrategie, welche jederzeit in Wertschriften angelegt werden können und deshalb nicht wie die freien liquiden Mittel zu behandeln sind. Aufgrund des Vermögensverwaltungsauftrags besteht kein direkter Zugriff auf die liquiden Mittel durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Diese Liquidität kann aus Renditeüberlegungen kurzfristig auch als Festgeld angelegt werden.

7

**Mobile Sachanlagen**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- beziehungsweise Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar, Einrichtungen und Installationen	10 Jahre
Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WLAN, Telefonie)	5 Jahre

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikations- anlagen	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2023</b>	<b>46'113</b>	<b>70'181</b>	<b>116'294</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand 1.1.	399'631	815'225	1'214'856
Zugänge	6'694	71'040	77'734
Abgänge	0	-181'473	-181'473
<b>Stand 31.12.</b>	<b>406'325</b>	<b>704'792</b>	<b>1'111'117</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand 1.1.	353'518	745'044	1'098'562
Abgänge	0	-181'473	-181'473
Abschreibungen	15'522	32'509	48'031
<b>Stand 31.12.</b>	<b>369'040</b>	<b>596'080</b>	<b>965'120</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>37'285</b>	<b>108'712</b>	<b>145'997</b>

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikations- anlagen	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2024</b>	<b>37'285</b>	<b>108'712</b>	<b>145'997</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand 1.1.	406'325	704'792	1'111'117
Zugänge	8'644	42'928	51'572
Abgänge	0	-20'454	-20'454
<b>Stand 31.12.</b>	<b>414'969</b>	<b>727'266</b>	<b>1'142'235</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand 1.1.	369'040	596'080	965'120
Abgänge	0	-20'454	-20'454
Abschreibungen	16'659	39'104	55'763
<b>Stand 31.12.</b>	<b>385'699</b>	<b>614'730</b>	<b>1'000'429</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2024</b>	<b>29'270</b>	<b>112'536</b>	<b>141'806</b>

8

**Immobilien Sachanlagen**

Die Bewertung der immobilien Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Position wird alle fünf Jahre auf Werthaltigkeit überprüft.

in CHF	Unbebautes Land	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2023</b>	<b>260'000</b>	<b>260'000</b>
<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Aufwertung	-140'000	-140'000
Abschreibungen	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>

in CHF	Unbebautes Land	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2024</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>
<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand 1.1.	50'000	50'000
Abschreibungen	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2024</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>

Durch eine Erbschaft besitzt das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein im Tessin ein unbebautes Grundstück (1307 m<sup>2</sup>). Planungsgemäss haben wir die Position 2023 einem Impairment-Test unterzogen und ausgehend von einer Verkehrsschätzung und unter Berücksichtigung der Marktsituation den Buchwert angepasst. Die nächste Überprüfung wird 2026 stattfinden.

9

**Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- beziehungsweise Abschreibungsdauer beträgt:

Immaterielle Vermögenswerte 10 Jahre

in CHF	Informatiksysteme	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2023</b>	<b>31'324</b>	<b>31'324</b>
<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand 1.1.	52'207	52'207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>52'207</b>	<b>52'207</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand 1.1.	20'883	20'883
Abschreibungen	5'220	5'220
<b>Stand 31.12.</b>	<b>26'103</b>	<b>26'103</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>26'104</b>	<b>26'104</b>

in CHF	Informatiksysteme	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2024</b>	<b>26'104</b>	<b>26'104</b>
<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand 1.1.	52'207	52'207
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>52'207</b>	<b>52'207</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand 1.1.	26'103	26'103
Abschreibungen	5'221	5'221
<b>Stand 31.12.</b>	<b>31'324</b>	<b>31'324</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2024</b>	<b>20'883</b>	<b>20'883</b>

## Kurzfristiges Fremdkapital.

### 10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	1'534'181	2'057'711
<b>Total CHF</b>	<b>1'534'181</b>	<b>2'057'711</b>

Neben vielen kleineren Positionen sind darin unter anderem die Kosten externer Partner zur Durchführung von Spendenaktionen im jeweils vierten Quartal des Jahres enthalten.

### 11 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber UNICEF International	14'269'490	11'258'611
<b>Total CHF</b>	<b>14'269'490</b>	<b>11'258'611</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber UNICEF International umfassen die noch nicht abgeführten Spenden des Jahres 2024 zur Umsetzung der internationalen Programmarbeit. Die Zahlungen werden jeweils bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres geleistet.

### 12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen verschiedene Verpflichtungen:

	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Sozialversicherungen	140'013	155'599
Gegenüber Quellensteuer	52'707	74'127
Gegenüber Mehrwertsteuer	0	33'260
<b>Total CHF</b>	<b>192'720</b>	<b>262'986</b>

### 13 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet unter anderem noch nicht bezogene Ferienansprüche aus dem Berichtsjahr sowie Ansprüche aus geleisteter Mehrarbeit. Weiter sind noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das jeweilige Geschäftsjahr, Abgrenzungen von Sozialversicherungen, offene Mehrwertsteuerbeträge sowie bereits erhaltene Dienstleistungserträge des Folgejahres enthalten:

	31.12.2024	31.12.2023
Ausstehende Personalleistungen	176'840	392'141
Ausstehende Lieferantenrechnungen	223'533	76'165
Dienstleistungs- und Spendererträge von Dritten	0	432'500
Dienstleistungs- und Spendererträge von nahestehenden Personen	0	1'000'000
<b>Total CHF</b>	<b>400'373</b>	<b>1'900'806</b>

Ende 2024 erhielten wir für die Programmarbeit von UNICEF International für das Jahr 2025 keine Spenden (Vorjahr CHF 432'500). Ebenfalls ging Ende Jahr kein Legat ein, welches 2025 an die Stiftung transferiert werden soll (Vorjahr CHF 1'000'000).

## Kapital.

### 14 Fondskapital

Das Fondskapital beinhaltet Fonds mit Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz:

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Total CHF</b>	<b>3'698'431</b>	<b>3'465'904</b>

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

### 15 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet gebundenes und freies Kapital, welches zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen im In- und Ausland sowie zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz dient.

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Total CHF</b>	<b>10'013'059</b>	<b>9'561'097</b>

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

# Betriebsrechnung.

## Betriebsertrag.

**16 Ertrag aus Mittelbeschaffung**  
Der Ertrag aus der Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Spenden/Sammlungsertrag	42'291'424	46'044'249
Spenden und Beiträge der öffentlichen Hand	1'382'530	359'930
Grusskartenverkauf, Produkte und Dienstleistungen	772'341	712'425
Erbschaften und Legate	5'595'330	4'456'059
Mitgliederbeiträge	1'326'063	1'310'712
Softcredits	18'181'061	18'067'600
<b>Total CHF</b>	<b>69'548'749</b>	<b>70'950'975</b>

Von den Spendeneinnahmen 2024 in Höhe von 69 548 749 Franken sind 66,53 Prozent (Vorjahr 77,50 Prozent) zweckgebunden. Die Spenden und Beiträge der öffentlichen Hand wurden 2024 vereinnahmt.

In Linie mit den Rechnungslegungsstandards weisen wir neu «Spenden und Beiträge der öffentlichen Hand» separat aus. 2024 erhielten wir insgesamt 1 382 530 Franken (Vorjahr CHF 359 930). Darin enthalten sind für Nothilfen in Gaza und Programmarbeit in Ghana insgesamt 1 307 500 Franken.

Der Verkauf von Karten hat bei UNICEF eine lange Tradition. Die Einnahmen konnten gegenüber Vorjahr leicht erhöht werden. Die Mitgliederbeiträge dienen zur Umsetzung der Programm- und Organisationsarbeit in der Schweiz. Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein zählte 2024 11 509 Mitgliedschaften (Vorjahr 10 961 Mitgliedschaften). Im Geschäftsjahr 2024 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein von UNICEF International Softcredits von insgesamt 18 181 061 Franken (Vorjahr CHF 18 067 600) erhalten.

**17 Sonstiger Betriebsertrag**  
Der sonstige Betriebsertrag zeigt den Ertrag für die Arbeit rund um die Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein sowie für erbrachte Leistungen unter anderem zur Zertifizierung von «Kinderfreundlichen Gemeinden», «Babyfreundlichen Spitälern» und Aktivitäten für «Kinderfreundliche Lebensräume»:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>312'758</b>	<b>436'644</b>

Von den sonstigen Betriebserträgen 2024 in Höhe von 312 758 Franken sind keine zweckgebunden (Vorjahr CHF 120 000).

## Betriebsaufwand.

Wir stellen den Betriebsaufwand auf Basis unserer Aktivitäten dar. Dazu wird der Aufwand für Programme, Dienstleistungen, Mittelbeschaffungen und Administration berechnet. Innerhalb der Methodik für Teilbereiche wird eine differenziertere, auf Aktivitäten basierende Aufschlüsselung der Kosten gewählt.

Die darin enthaltenen Personalaufwendungen belaufen sich auf 8 119 878 Franken (Vorjahr CHF 7 364 043) und die Abschreibungen auf 60 984 Franken (Vorjahr CHF 53 252). 2024 erfolgte keine Aufwertung der Landreserve (Vorjahr CHF 140 000).

**18 Programmaufwand**  
Der Programmaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Programmaufwand	55'535'136	57'537'973
<b>Total CHF</b>	<b>55'535'136</b>	<b>57'537'973</b>

Die zweckgebundenen Gelder fliessen in die internationalen und nationalen Programme und Initiativen von UNICEF. Nicht zweckgebundene Spenden werden mit der Auflage an UNICEF International weitergeleitet, diese für dringliche UNICEF Programme und Initiativen einzusetzen und damit den am meisten benachteiligten Kindern wirksam zu helfen.

Aus der Zusammenarbeit mit UNICEF International besteht die Verpflichtung, die von UNICEF International erhaltenen Softcredits im selben Umfang vollständig abzuliefern, damit UNICEF International diese Gelder den jeweiligen Programmen zukommen lassen kann. Im Aufwand für internationale Programme sind Softcredits in Höhe von 18 181 061 Franken (Vorjahr CHF 18 067 600) enthalten.

Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Programme und Initiativen. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung eines Programms. Die Programme und Initiativen werden regelmässig, teilweise auch vor Ort, durch Vertreterinnen und Vertreter des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

**19 Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit**  
Der Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufwendungen für das Mandat des Komitees, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme sowie Initiativen der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>1'448'655</b>	<b>1'292'684</b>

**20 Fundraising und Marketing**  
Der Aufwand für Fundraising und Marketing beinhaltet alle Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Spendensammlung stehen:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>10'033'564</b>	<b>9'528'098</b>

**21 Administration und Qualitätssicherung**  
Der Aufwand für Administration und Qualitätssicherung umfasst die notwendigen Aufwendungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Tätigkeiten der Organisation sowie der Qualitätssicherung:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>2'853'100</b>	<b>2'812'091</b>

**22 Finanzergebnis**  
Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Zinsertrag	18'625	-9'551
Erträge aus Wertschriften	156'548	159'144
Realisierte Kursgewinne	243'227	62'650
Realisierte Devisengewinne	117'007	173'408
Nicht realisierte Kursgewinne	219'719	694'774
Nicht realisierte Devisengewinne	548'489	150'384
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>1'303'615</b>	<b>1'230'809</b>
Zinsaufwendungen	-1'652	-159
Depot- und Kontogebühren	-151'148	-190'998
Realisierte Kursverluste	-35'769	-60'689
Realisierte Devisenverluste	-11'125	-4'275
Nicht realisierte Kursverluste	-233'000	-134'992
Nicht realisierte Devisenverluste	-177'484	-252'631
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-610'178</b>	<b>-643'744</b>
<b>Finanzergebnis CHF</b>	<b>693'437</b>	<b>587'065</b>

**23 Veränderung des Fondskapitals**  
Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>-232'527</b>	<b>-268'147</b>

**24 Veränderung des gebundenen Kapitals**  
Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>35'170</b>	<b>134'620</b>

**25 Veränderung des freien Kapitals**  
Eine detaillierte Aufstellung ist unter dem Punkt «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich:

	2024	2023
<b>Total CHF</b>	<b>416'792</b>	<b>401'069</b>

# Weitere Angaben.

## Eventualforderungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2024 hat das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von 1,9 Millionen Franken (Vorjahr rund CHF 1,2 Mio.).

## Langfristige Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Die Verträge für Kopierer wurden 2024 erneuert. Es bestehen Miet- und Serviceverträge mit Laufzeiten bis 30. Juni 2029. Im Jahr 2024 sind Kosten in Höhe von 7194 Franken (Vorjahr CHF 10 128) angefallen. Bis zum Ende der Laufzeit 2029 werden Kosten in Höhe von 15 066 Franken (Vorjahr CHF 5436) anfallen.

Die Verträge werden per 1. April 2025 erneuert. Es bestehen Mietverträge mit Laufzeiten bis 31. März 2028 beziehungsweise 31. Mai 2028. Im Jahr 2024 sind Kosten in Höhe von 396 670 Franken (Vorjahr CHF 381 925) angefallen. Bis zum Ende der Laufzeit 2028 werden Kosten in Höhe von 990 099 Franken (Vorjahr CHF 542 592) anfallen.

## Personalbestand

Am 31.12.2024 beschäftigte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein 76 Mitarbeitende (HC), was 59,15 Vollzeitstellen entspricht (FTE). Im Vorjahr waren es 68 Personen mit 54,15 Vollzeitstellen.

Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:2,94 (Vorjahr 1:2,87).

## Entschädigung an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung

Delegierte, Mitglieder der ständigen Kommissionen und Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Effektive Aufwendungen können erstattet werden.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vierzehn Sitzungen des Vorstands sowie der Kommissionen statt. Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trafen sich zu zwei Sitzungen. Zwei Arbeitsgruppen trafen sich zu insgesamt zwölf Sitzungen.

Die Bruttogehälter für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 964 370 Franken (Vorjahr CHF 913 704). Dieser Ausweis wurde gegenüber Vorjahr aktualisiert.

## Unentgeltliche Leistungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt im Geschäftsjahr 2024 und 2023 nebst den branchenüblichen Rabatten für Nichtregierungsorganisationen folgende unentgeltliche Leistungen:

Gratisleistungen (in CHF)	2024	2023
Free Space	599'124	2'803'973
Füllerinserate	724'850	1'041'146

Diese unentgeltlichen Dienstleistungen werden nicht als Ertrag verbucht, da sie zu keiner Erhöhung des Organisationsvermögens führen, sondern bei gleichbleibendem Periodenergebnis lediglich die Erfolgsrechnung verlängern. Die Füllinserate enthalten 721 000 Franken (Vorjahr CHF 885 000), welche auf einer Annäherungsrechnung basieren.

## Angaben zur beruflichen Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung (Vollversicherungslösung), bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgebende feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge beliefen sich im letzten Jahr auf 686 259 Franken (Vorjahr CHF 584 410). Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein keine finanziellen Risiken. Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine entsprechende Verpflichtung bei der beruflichen Vorsorge.

Ende 2024 bestand per 31. Dezember gegenüber der Pensionskasse eine Verpflichtung in Höhe von 557 Franken (Vorjahr CHF 10 769).

## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Das Komitee bezahlte 2023 der Stiftung Miete und Raumkosten in Höhe von 381 925 Franken. Für Sekretariatsarbeiten hat das Komitee gegenüber der Stiftung basierend auf dem Vorjahr einen Betrag in Höhe von 10 000 Franken transitorisch abgegrenzt. Weiter unterstützte die Stiftung die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit 3 243 959 Franken. Ende 2023 bestanden gegenüber der Stiftung weder Forderungen noch Verbindlichkeiten.

Das Komitee bezahlte 2024 der Stiftung Miete und Raumkosten in Höhe von 396 670 Franken. Für Sekretariats- und Buchhaltungsarbeiten hat das Komitee gegenüber der Stiftung basierend auf dem Vorjahr einen Betrag in Höhe von 20 000 Franken transitorisch abgegrenzt. Weiter unterstützte die Stiftung die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit 9 149 286 Franken. Ende 2024 bestanden gegenüber der Stiftung weder Forderungen noch Verbindlichkeiten.

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein unterstützte die Arbeit von UNICEF International 2024 mit 55 535 136 Franken (Vorjahr CHF 53 214 550). Darin enthalten sind gewährte Softcredits in Höhe von 18 181 061 Franken (Vorjahr CHF 18 067 600), welche auch im Ertrag berücksichtigt sind. Weitere Transaktionen bestehen beziehungsweise bestanden nicht.

## Revisionsmandat

Die BDO AG, Zürich, ist für 2024 gewählt. Die Kosten für die Revision belaufen sich auf 35 457 Franken (inkl. MwSt.). Für zusätzliche Dienstleistungen wurden weitere 30 852 Franken (inkl. MwSt.) in Rechnung gestellt.

## Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat am 8. Dezember 2008 einen Rahmen für das Risikomanagement erlassen und die Verantwortlichkeiten definiert.

Die Beurteilung und Bewertung der Risiken erfolgt periodisch und wird in den Sitzungen der Audit-Kommission besprochen. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 haben. Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 25. März 2025 zur Freigabe durch die Delegiertenversammlung gutgeheissen.

# Leistungs- und Lagebericht.

## Mandat

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertritt die Interessen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen in der Schweiz und in Liechtenstein. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF sowie dem Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität, des Friedens zwischen Völkern sowie der Ablehnung jeglicher Form von Diskriminierung.

Bezugsrahmen und Basis für die Arbeit von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC: Convention on the Rights of the Child), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung sowie Gewalt an Frauen (CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der UNICEF Aktionsplan.

## Ziele

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde 1959 unter dem Namen Schweizerisches Komitee für UNICEF als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Seit dem 21. September 2018 ist der Verein berechtigt, seine Tätigkeit vollumfänglich auch auf dem Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein auszuüben. Ziel des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Initiativen von UNICEF zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und besonders in der Schweiz und Liechtenstein einzusetzen sowie über die internationale und nationale Arbeit von UNICEF zu informieren.

## Erbrachte Leistungen in der Berichtsperiode

Im abgelaufenen Geschäftsjahr arbeiteten im Schnitt 56,65 Vollzeitstellen (FTE) für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (Vorjahr 52,08 FTE).

Das abgelaufene Geschäftsjahr war auch für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ein herausforderndes Jahr. 2024 konnten wir Einnahmen von 69861 507 Franken realisieren und liegen damit leicht unter dem Vorjahr. Somit konnten wir wiederum sehr hohe Spendeneinnahmen für die weltweiten Programme und Initiativen von UNICEF beschaffen. Die Aussichten für das kommende Jahr sind grundsätzlich positiv.

Im Jahr 2024 konnten viele Projekte im Bereich CRA abgeschlossen, vorangetrieben und gestartet werden.

Das vom BSV finanzierte Projekt zum Thema «Partizipation und Anhörung von Kindern», das uns über einen Zeitraum von drei Jahren begleitet hat, konnte abgeschlossen werden. Dadurch konnten wir über den gesamten Projektzeitraum insgesamt sechs Publikationen zu den Bereichen Zivilrecht, Asylrecht und Beteiligung auf kommunaler Ebene lancieren, die auf breite Nachfrage stossen: (1) Kindesanhörung im Zivilrecht. Leitfaden für Fachpersonen, (2) Kindesanhörung im Zivilrecht. Information für Kinder und Jugendliche, (3) Partizipation und Anhörung von Kindern im Asylverfahren. Leitfaden für Fachpersonen, (4) Faltblatt für Kinder. Deine Rechte im Asylverfahren, (5) Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Theorie und Praxis – Für Gemeinden und Städte, (6) Partizipation. Eine Anleitung für Kinder und Jugendliche.

Neben diesen Veröffentlichungen wurden 2024 weitere Publikationen überarbeitet und lanciert, wie das Kinderrechte-Taschenbuch, das die Kinderrechte in einfacher Sprache und bunt illustriert näherbringt, oder die italienische Version der Qualitätsstandards im Kinderschutz. Für den inzwischen grossen Umfang unserer Publikationen unternahm der Bereich CRA ausserdem eine Überarbeitung des Online-Shops, über den sämtliche Kinderrechtmaterialien und Publikationen kostenlos bestellt und heruntergeladen werden können.

Im vergangenen Jahr hat sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein ausserdem im Rahmen verschiedener politischer Debatten zu Kinderrechtsthemen geäussert. Besonders hervorzuheben sind hier die Antworten zu den Vernehmlassungen zur Änderung der Kinder- und Jugendförderungsverordnungen, zur Strategie zur internationalen Zusammenarbeit (IZA-Strategie) 2025 bis 2028 und zur Änderung des Obligationenrechts. Ausserdem brachte UNICEF mittels Stellungnahmen eine kinderrechtsbasierte Perspektive in den gesellschaftlichen Diskurs ein, beispielsweise bezüglich nächtlicher Ausgangssperren, des digitalen Raums oder des Familiennachzugs. Durch diese Aktivitäten konnten auch Inhalte und Interviews in diversen Medien platziert werden.

Zum Kinderrechtetag am 20. November wurden wieder verschiedene Aktionen durchgeführt. Neben einer Social-Media-Kampagne, die allgemein für Kinderrechte sensibilisierte, wurde ein neues Label zum Kinderrechtetag eingeführt, das von unterschiedlichen Organisationen, die selbst Aktionen rund um den Kinderrechtetag durchführen, genutzt werden kann. In Liechtenstein fand anlässlich des Kinderrechtetags ein Termin mit dem Minister für Gesellschaft und Kultur, der auch für Kinder zuständig ist, statt.

Seit 2024 gibt es die neue Initiative UNICEF youth. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben dort die Möglichkeit, die Arbeit von UNICEF mitzugestalten, an internationalen Aktionen teilzunehmen, ihre Meinung zu äussern und vieles mehr. Damit wollen wir Partizipation auch intern ernst nehmen und nicht nur für, sondern mit jungen Menschen arbeiten und uns dadurch weiterentwickeln.

Mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein Gemeinden, Kinderrechte auf kommunaler Ebene zu integrieren. So konnte 2024 bereits die 72. Gemeinde mit dem Label ausgezeichnet werden. Mit der Durchführung von runden Tischen in allen Sprachregionen und in Liechtenstein sowie Fachreferaten bei verschiedenen Veranstaltungen wurde ausserdem ein wesentlicher Beitrag zur Vernetzung sowie zum Wissenstransfer geleistet. 2024 wurden sechs Gemeinden neu zertifiziert (Beromünster LU, Selzach SO, Buchs SG, Wangen-Brüttisellen ZH, Vaduz FL, Triesen FL) und zwölf Gemeinden rezertifiziert (Neuenkirch LU, Baden AG, Blauen BL, Arbon TG, Basel BS, Flawil SG, Wauwil LU, Reinach BL, Arlesheim BL, Stein am Rhein SH, Aarau AG, Bern BE).

Zum ersten Mal hat der Fachbereich Kinderrechte und Unternehmen von UNICEF Schweiz und Liechtenstein 2025 zusammen mit dem UN Global Compact Network Switzerland & Liechtenstein in der Studie «Kinderrechte und Finanzwirtschaft: Wie die Finanzbranche in der Schweiz und Liechtenstein Kinderrechte fördern und schützen kann» untersucht, wie Banken, Vermögens- und Anlageverwalter und Versicherungsgesellschaften in der Schweiz und in Liechtenstein das Leben von Kindern beeinflussen und einen Beitrag zur Wahrung ihrer Rechte leisten können.

UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat zu Beginn des Jahres 2024 eine Fokuspublikation mit dem Titel «Kinderfreundlicher Verkehrsraum – Anforderungen an eine kindgerechte Verkehrsraumgestaltung und Handlungsempfehlungen für die Praxis» in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch veröffentlicht. Im September 2024 konnten wir die Inhalte der Publikation in einem Webinar mit mehr als 150 teilnehmenden Fachpersonen aus den Bereichen Verkehrs- und Raumplanung sowie Vertretenden von Städten und Gemeinden präsentieren. Dabei wurden die Anforderungen einer kindgerechten Verkehrsraumgestaltung anhand von Good-Practice-Beispielen diskutiert.

## Qualitätssicherung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist seit dem 29. September 2005 ISO-9001-zertifiziert und wird diesbezüglich regelmässig auditiert. Die Schweizerische Vereinigung der Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) führte am 1. Juli 2024 ein Aufrechterhaltungsaudit durch und bestätigte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 bis zum 9. Juli 2026. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt dieser ein hohes Qualitätsbewusstsein: Sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Programme und Initiativen, die Verwaltung der Spendengelder sowie die Kommunikation sind effizient und transparent gestaltet. Die Geschäftsleitung, die Führungsverantwortlichen und alle Mitarbeitenden arbeiten nach den festgelegten Abläufen. Das Komitee verfügt zudem über ein internes Kontrollsystem (IKS). Die Risikobeurteilung wird periodisch überprüft und wo indiziert optimiert. Die Existenz des IKS für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

## Organisation

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Ihr obliegt dessen strategische und normative Führung. Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören insbesondere die Festlegung der Grundsätze der Vereinstätigkeit, die Festlegung der Strategie für die Tätigkeit des Komitees in der Schweiz und in Liechtenstein, die statutarischen Geschäfte wie etwa die Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Wahl der Gremien, der Erlass von Reglementen und bei Bedarf die Revision der Statuten sowie der bestehenden Reglemente.

In der Delegiertenversammlung werden aus ihrer Mitte heraus die Präsidentin oder der Präsident, die beiden Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten sowie die weiteren Mitglieder des Vorstands gewählt. Darüber hinaus werden in der Delegiertenversammlung die Präsidentinnen oder Präsidenten der Kommissionen sowie die Mitglieder der ständigen Gremien bestimmt. Der Vorstand bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch die Mitglieder der einzelnen Wahlbezirke für eine Amtszeit von vier Jahren; eine dreimalige Wiederwahl ist möglich.

Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Die effektiven Aufwendungen können erstattet werden.

Die Geschäftsstelle setzt die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strategien unter Berücksichtigung der entsprechenden Weisungen des Vorstands operativ um.

# Delegierte und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

## Fürstentum Liechtenstein

Claudia Fritsche-Mündle, Schellenberg, seit 1. Januar 2019  
Dr. Martina Sochin-D'Elia, Eschen, seit 1. Januar 2019  
Dr. Klaus Tschüscher, Ruggell, seit 15. Dezember 2015

## Italienische Schweiz

Frida Andreotti, Minusio, seit 1. Januar 2023  
Nadia Dresti, Solduno, seit 15. Dezember 2015  
Sandro Foiada, Contone, seit 2. Dezember 2014

## Nordwestschweiz

Werner Augsburger, Düringen, seit 23. September 2016  
Nathaly Bachmann, Gerzensee, seit 23. September 2016  
Andreas Blum, Bottmingen, seit 1. Januar 2023  
Philippe Blum, Basel, seit 23. September 2016  
Dr. Ami Keller-Gerber, Allmendingen bei Bern, seit 1. Januar 2022  
Dr. Ingrid Kissling-Näf, Bern, seit 15. Dezember 2015  
Manfred F. Milz, Pieterlen, seit 1. Januar 2024  
Stefan Nünlist, Olten, seit 23. September 2016  
Dr. Cornelia E. Oertle, Muri bei Bern, seit 1. Januar 2024

## Ostschweiz

Anna Margarete Gillrath Jaeger, Zuben, seit 1. Januar 2024  
Markus Seitz, Wittenbach, seit 23. September 2016  
Markus Streule, St. Gallen, seit 1. Januar 2022  
Esther von Ziegler, Rapperswil, seit 23. September 2016

## Romandie

Dr. Flávio Borda D'Água, Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2019  
Nicole Curti, Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2023  
Maureen Décosterd, Echichens, seit 1. Januar 2023  
Valérie Induni, Cossonay, seit 1. Januar 2019  
Grégoire Labhardt, Plan-les-Ouates, seit 1. Januar 2023

## Zentralschweiz

Anat Bar-Gera, Erlenbach, seit 7. Juli 2011  
Barbara Messmer, Zumikon, seit 15. Dezember 2015  
Bertold Müller, Zürich, seit 28. Dezember 2016  
Massimiliano Nunziata, Bäch, seit 1. Januar 2023  
Daniel Piazza, Malters, seit 28. Dezember 2016  
Stefano Saeger, Zürich, seit 17. Februar 2021  
Susy Schär, Stäfa, seit 1. Januar 2021  
Susanne Stark, Adliswil, seit 1. Januar 2020  
Arthur Wolfisberg, Luzern, seit 1. Januar 2020

## Vorstand

Präsident  
[Christian Levrat](#)  
Vizepräsident  
[Dr. Klaus Tschüscher](#)  
Vizepräsidentin  
[Nadia Dresti](#)  
Mitglieder  
[Flávio Borda D'Água](#), [Barbara Messmer](#), [Stefan Nünlist](#),  
[Susanne Stark](#)

## Audit-Kommission

Präsidentin  
[Barbara Messmer](#)  
Vizepräsident  
[Bertold Müller](#)  
Mitglieder  
[Philippe Blum](#), [Markus Seitz](#)

## Fundraising-Kommission

Präsident  
[Stefan Nünlist](#)  
Vizepräsident  
[Werner Augsburger](#)  
Mitglieder  
[Claudia Fritsche-Mündle](#), [Susy Schär](#)

## Wahlkommission

Präsidentin  
[Susanne Stark](#)  
Vizepräsident  
[Markus Streule](#)  
Mitglieder  
[Valérie Induni](#), [Ingrid Kissling-Näf](#), [Stefan Saeger](#)

## Geschäftsleitung

Geschäftsleiterin  
[Bettina Junker](#)  
Bereichsleiter Finance & Operations | Stv. Geschäftsleiter  
[Cyrill Tait](#)  
Bereichsleiterin Child Rights Advocacy  
[Nicole Hinder](#)  
Bereichsleiterin Individual Fundraising  
[Dr. Katja Leschnikowski](#)  
Bereichsleiterin Partnerships & Philanthropy  
[Samuel Wille](#)  
Bereichsleiter Marketing & Communication  
[Marc Uricher](#)

## Revisionsstelle

BDO AG mit Sitz in Zürich

## Geschäftsstelle

Sitz der Geschäftsstelle:  
Pfungstweidstrasse 10, 8005 Zürich

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

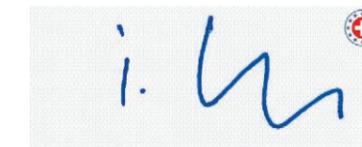
#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 25. März 2025

BDO AG



Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte



Marco Beffa

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage  
Jahresrechnung



# Danke!

## Ihre Hilfe wirkt.

Im letzten Jahr haben viele Spenderinnen und Spender, viele starke Partnerinnen und Partner, Unternehmen, Stiftungen, Gemeinden, Städte, Kantone, Organisationen, Prominente und der Bund uns grosszügig unterstützt. Zusätzlich haben über vierzig Personen durch ihren Nachlass UNICEF unterstützt. Ihnen allen sagen wir herzlich Danke. Ohne sie wäre die nachhaltige Arbeit von UNICEF nicht möglich.

ALDI SUISSE AG  
Alfred Richterich Stiftung  
Ambrogio Foundation  
Beatrice und Dr. Arthur Fürer-Hofer-Stiftung  
Bundesamt für Sozialversicherungen\*  
Fondation Botnar  
If! Foundation  
Jacobs Foundation  
Karl Kahane Foundation  
Kanton Basel-Stadt  
Oak Foundation  
Roche Employee Action and Charity Trust (RE&ACT)  
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)  
Stiftung Mercator Schweiz  
Würth Group  
Z Zurich Foundation  
Zurich Insurance Company

\* Bundesbeitrag: Verordnung über Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte, Artikel 5.

### Impressum

Herausgeber: Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Übersetzung: Französisch, Italienisch, Englisch: Translingua. Korrektorat: Deutsch: Marjeta Morinc. Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch: Translingua. Bildbearbeitung und Typografie: Marjeta Morinc. Exemplare können bestellt werden unter [info@unicef.ch](mailto:info@unicef.ch). Ein PDF befindet sich auch als Download auf [unicef.ch](http://unicef.ch). Juni 2025.

# «Wer sagt, ich sei kinderlos, kennt mein Testament nicht.»

Kurt Aeschbacher, Botschafter für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Mit einer Erbschaft oder einem Legat zugunsten von UNICEF legen Sie den Grundstein für eine bessere Zukunft für Kinder. Erfahren Sie mehr auf [unicef.ch/testament](https://unicef.ch/testament)



[unicef.ch/testament](https://unicef.ch/testament)

## Über UNICEF.

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Wir setzen uns seit mehr als 75 Jahren in über 190 Ländern und Regionen für das Überleben und Wohlergehen von Kindern ein – auch in den abgelegensten und gefährlichsten Regionen der Welt. In jeder Notsituation ist UNICEF als eine der ersten Organisationen vor Ort und liefert lebenswichtige Hilfsgüter.

## Unterstützen Sie UNICEF, indem Sie:



einmalig spenden



Mitglied werden



Global Parent werden



eine Projektpartnerschaft übernehmen



ein Legat überlassen



eine Firmenpartnerschaft eingehen

UNICEF Schweiz und Liechtenstein  
Pfingstweidstrasse 10 | 8005 Zürich  
Tel. +41 (0)44 317 22 66  
[unicef.ch](https://unicef.ch)  
IBAN: CH88 0900 0000 8000 7211 9

**unicef**   
für jedes Kind